

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 11 (2004)
Heft: 11

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klein, aber oho: Fujifilm F440/ 450

Fujifilm kündigte Ende Juni mit der FinePix F440 und FinePix F450 zwei neue, kompakte Vertreter der beliebten F-Serie an: Mit vier und fünf Megapixel und einem im Vergleich zur F420 nochmals verkleinerten Metallgehäuse spricht Fujifilm all jene Amateurfotografen an, die auf kompakte Abmessungen Wert legen und trotzdem hochauflösende Bilder verlangen.

Beide Modelle wiegen nur gerade 150 Gramm, bieten aber in technischer Hinsicht sehr viel, unter anderem einen grossen 2 Zoll LCD Monitor, schnelle Objektive mit Lichtstärke 1:2,8 – und mit vier, beziehungsweise fünf Megapixel genug Spielraum für Bilder, die sich bis zu einer Grösse von 20 x 30 cm in Fotoqualität ausdrucken oder in einem Labor ausbelichten lassen.

Sowohl F440 als auch F450 erreichen eine Empfindlichkeit von ISO 80, was bis vor kurzem lediglich Profikameras vorbehalten war. Brillanz und Schärfe profitieren von einer niedrigen Empfindlichkeit, die man immer nutzen sollte, wenn das Umgebungslicht hell genug ist, beispielsweise an sonnigen Sommertagen. ISO 400 hingegen eignet sich immer dann, wenn in Innenräumen nicht geblitzt werden soll oder darf, sowie bei Aufnahmen in herannahender Dämmerung oder bei sehr schlechtem Wetter. Die Empfindlichkeitseinstellung von ISO

80 bis ISO 400 kann von den Kameras auch automatisch vorgenommen werden.

Ein neuer Li-Ion-Akku im Zusammenspiel mit technischen Verbesserungen bringen



Bis auf die Auflösung praktisch identisch: Fujifilm F440 (oben, 4 Mpix) und F450 mit 5 Mpix.

eine längere Betriebsdauer. Mitgeliefert wird eine Docking Station für komfortablen Bilderdownload- und Aufladefunktion. Dank PictBridge kann beim Ausdrucken der Bilder auf einen Computer verzichtet werden. Die Kameras kommen voraussichtlich im September in den Handel.

Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 044 855 50 50, Fax: 044 855 51 10

Bund spricht Mittel für Fotografie

Bundesrat Pascal Couchepin hat die «Richtlinien über die finanzielle Unterstützung von Fotoprojekten von gesamtschweizerischer Bedeutung» unterzeichnet, wodurch das Bundesamt für Kultur (BAK) künftig in der Lage ist, gemeinnützige private und öffentlich-rechtliche Institutionen beim Erwerb, bei der Betreuung und bei der Vermittlung von wichtigen Fotosammlungen und -nachlässen finanziell zu unterstützen.

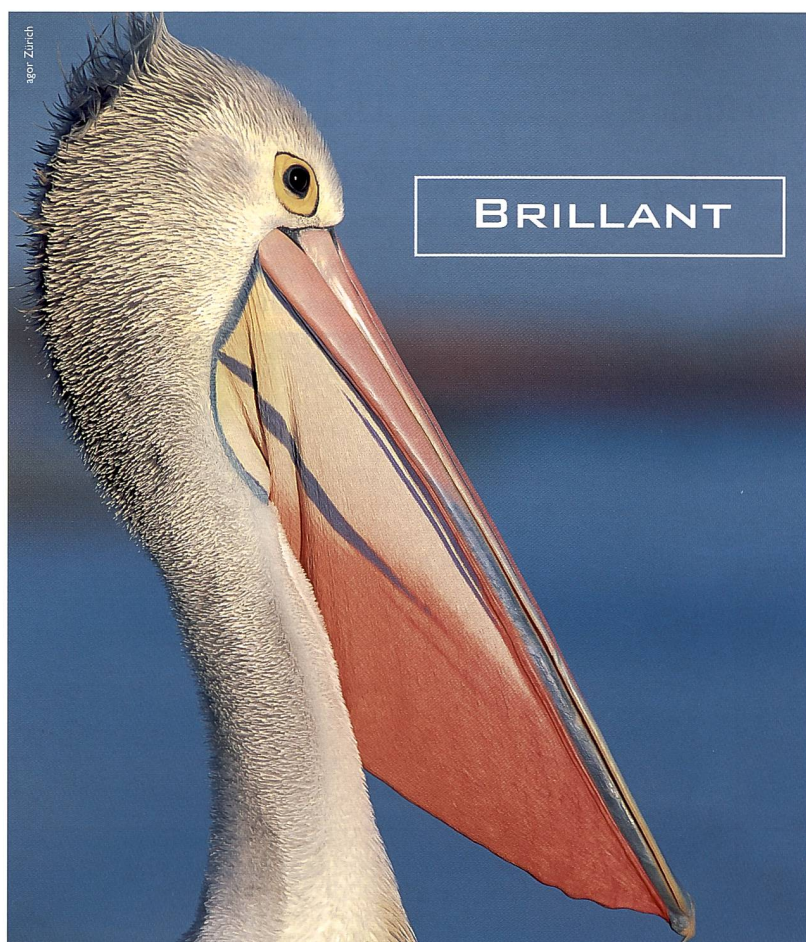
Damit kann das BAK in der Schweiz bestehende Fotoinstitutionen gezielter unterstützen und ihr Sammlungsgut aufwerten, ohne selbst zur Erhaltung und Pflege fotografischen Kulturgutes eine eigene, kostspielige Infrastruktur aufbauen zu müssen. Mit dieser Massnahme trägt das BAK zudem dem Anliegen der Association Suisse des Institutions pour la Photographie (ASIP) Rechnung und ermöglicht es den Fotoinstitutionen, Projekte zu realisieren, denen aus Sicht des Bundes gesamtschweizerische Bedeutung zukommt.

Mit den neuen Richtlinien wird das Engagement des BAK für die Schweizer Fotografie klar umschrieben. Dieses umfasst einen jährlichen Betriebsbeitrag an die Fotostiftung Schweiz in Winterthur (Fr. 800'000.-) und rund Fr. 700'000.- für alle anderen Fotoinstitutionen. Darin eingeschlossen sind auch kleinere Aktivitäten des BAK, wie Preisverleihungen an Schweizer Fotografinnen und Fotografen, die Organisation von



David Streiff, Leiter des Bundesamtes für Kultur (BAK), Philippe Kaenel, Professor für Mediengeschichte Universität Lausanne, und Jean-Henry Papilloud, Präsident der ASIP.

Fotoausstellungen im In- und Ausland und Ausrichtung von Werk- und Projektbeiträgen. Im Rahmen der Sparmassnahmen des Bundes sind Kürzungen der Mittel möglich. Die Projekte, die in den Genuss eines Beitrags kommen, werden von einer vom EDI gewählten Fachkommission bestimmt, die aus Philippe Kaenel (Präsident), Professor für Mediengeschichte an der Universität Lausanne, Annemarie Hürliemann, Kunst- und Literaturwissenschaftlerin in Berlin, Ulrike Meyer Stump, Fotohistorikerin, Antonio Mariotti, Kulturredaktor des Corriere del Ticino und Pierre Fantys, Fotograf besteht. Die Herausgabe dieser Richtlinien beruht insbesondere die Fotoinstitutionen im Welschland, die ein Abwandern sämtlicher Mittel an die Fotostiftung in Winterthur befürchteten.



KREATIV DRUCKEN TOP QUALITÄT

Spezialpapiere, Etiketten, CD-Labels, Folien und mehr: Pelikan-Produkte verleihen Ihren Ideen wirkungsvolle Auftritte – denn Ausdruck macht Eindruck!



Pelikan

Druckerzubehör

Pelikan Hardcopy (International) AG, Gewerbestrasse 9
8132 Egg/ZH, Tel. 01 986 16 16, www.pelikan-hardcopy.com

Fitnessprogramm für Monitore



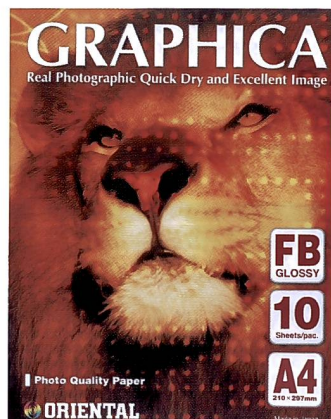
Die digitale Bildbearbeitung verlangt nicht nur nach spezieller Software. Auch die Hardware muss gepflegt und für die gewünschten Aufgaben optimiert werden. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist das Kalibrieren von Peripheriegeräten wie Bildschirmen und Druckern. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Ergebnisse nachvollziehbar und konstant bleiben. Das Messgerät «Color Hunter» von Fujifilm und die dazu gehörige Software

erleichtern das Kalibrieren des Monitors und ermöglichen es, ein Monitorprofil zu erstellen. Das ColorHunter Messgerät lässt eine Vielzahl an Optionen offen. Es kann sowohl für Windows als auch Mac-Betriebssysteme eingesetzt werden und übernimmt wichtige Aufgaben, die über die korrekte Einstellung von Kontrast- Farbwiedergabe und Weisspunkt hinausgehen.

Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 044 855 50 50, Fax: 044 855 51 55

Baryt Inkjet Papier von Oriental

Der Name Oriental hat bei anspruchsvollen Fotografen in aller Welt einen guten Ruf. Das Baryt-Papier aus dem traditionsreichen japanischen Unternehmen gilt als eines der besten Fotopapiere. Jetzt



gibt es aus dem gleichen Haus das erste Baryt-Inkjet Papier mit den gleichen Eigenschaften, die bereits das Fotopapier berühmt gemacht haben.

Dass Inkjet Papier nicht gleich Inkjet Papier ist, wird spätestens bei der Verwendung des **Oriental FB Photo Paper Museum Weight** sichtbar. Das Baryt-Inkjet Papier weist eine Anmutung und Haptik auf wie klassisches Fotopapier. Dazu tra-

gen nicht nur das Papiergewicht von 320 g/m² bei, sondern auch die Hochglanzoberfläche, das satte Schwarz, die differenzierte Graustufung und der hohe Weissanteil mit einer Leuchtkraft von 102 Prozent. Je nach verwendeter Tinte ist eine Schwärzung von bis zu 98 Prozent zu erzielen. Das Papier ist für sowohl für Pigment- als auch für Farbstofftinten geeignet.

Das Papier richtet sich nicht nur an Fineart-Fotografen, sondern an alle Anwender, die Wert auf Qualität und lange Haltbarkeit ihrer ausgedruckten Fotografien legen. Selbst Heissaufziehen stellt das Papier vor keinerlei Probleme.

Das Oriental FB Photo Paper Museum Weight Inkjet Papier ist als Formatware in den Größen LT (21,6 x 27,9 cm) in 10 und 50 Blatt Packungen, in A4 (21,0 x 29,7 cm) in 10 Blatt Packungen und in A3+ (32,9 x 48,3 cm) in 20 Blatt Packungen sowie als Rollenware in der Größe 91,4 cm x 15 Meter erhältlich.

Neben dem Baryt-Papier enthält das Oriental Graphics Portfolio die Sorten: RC Professional Photo Paper glänzend (260 g/m²), RC Professional Photo Paper edelmatt (250 g/m²), Glossy White Film (215 g/m²) und Design Art Canvas (190 g/m²) jeweils in den Formaten LT, A4 und A3+. Ideereal Foto GmbH, 8702 Zollikon, Tel.: 01 390 19 93, Fax: 01 390 29 49 www.mahn.net

Agfa findet CH-Vertriebspartner

Mit der Heinrich Mantel AG aus Wädenswil und der ADOC SA aus Corseaux hat Agfa in der Schweiz jetzt zwei erfahrene und professionelle Partner für den Vertrieb der Grossformat-Inkjet-Drucksysteme der Grand Sherpa Universal-Familie gewonnen. Entsprechende Verträge wurden kürzlich jeweils zwischen Agfa und den Unternehmen unterzeichnet. Beide Vertriebspartner werden ihren Kunden ein komplettes Dienstleistungsspektrum anbieten, angefangen bei Beratung und Verkauf über Installation und Workflow-Integration bis hin zu allen After-Sales-Services. Darüber hinaus werden sie ein komplettes Materiallager unterhalten und die Grand Sherpa Universal-Modelle in ihren Demoräumen präsentieren. Beide Vertriebspartner werden in der gesamten Schweiz agieren.

Leistungsstarke Sigma-Blitzgeräte

Das **EF-500 DG ST** kann an den KB-SLR Kameras und Digital-SLR Kameras namhafter Hersteller eingesetzt werden. Es verfügt über die Leitzahl von 50 bei 105mm Reflektoreinstellung (ISO 100/m). Der Leuchtwinkel des Blitzlichtes wird im



Bereich von 28mm bis 105mm automatisch in Übereinstimmung mit der verwendeten Objektivbrennweite eingestellt. Mit der eingebauten Weitwinkelstreuscheibe kann der Bereich bis zum Winkel eines 17mm Objektivs erweitert werden.

In allen genannten Bereichen steht die vollautomatische Blitzlichtfotografie durch TTL-Belichtungskontrolle zur Ver-

fügung. Zum indirekten Blitzen kann der Blitzkopf um 90° nach oben und für nach Nahaufnahmen um 7° nach unten gekippt werden. Zusätzlich kann er um 180° nach links und um 90° nach rechts geschwenkt werden. Ausserdem kann bei manueller Blitzleistung zwischen voller und 1/16 Leistung gewählt werden. Die vom Blitzlicht ausgeleuchtete Brennweite kann auf einer LED-Anzeige kontrolliert werden und die Blitzbereitschaftsanzeige wird im Kamerasucher angezeigt. Das EF-500 DG ST verfügt über eine automatische Abschaltung.

Das **EF-500 DG Super** verfügt ebenfalls über die Leitzahl von 50 und ist in den gleichen Winkelmassen beweglich. Die Einstelllicht-Funktion ermöglicht eine bequeme und sichere Lichtführung und gestattet die Kontrolle des Schattenverlaufs vor der Aufnahme. Der EF-500 DG Super bietet darüber hinaus eine umfangreiche Ausstattung: Stroboskopblitzen, kabellose TTL Blitzlichtsteuerung, Servoblitzauslösung, Kurzzeitsynchronisation und Blitzen auf den 2. Verschlussvorhang.

Die manuelle Blitzleistung kann in 8 Stufen eingestellt werden. Die automatische Abschaltung rundet die Ausstattung des EF-500 DG Super ab.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen

Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46

HP: Farbmanagement für Profis

Unter dem Namen «Graphics Pro» lanciert HP eine Reihe ausgewählter Produktpakete für Grafikprofis, die mit speziellen Farbmanagement-Features und verschiedenen Hardware- und Softwarekomponenten für hohe Farbgenauigkeit und präzises Farbmanagement sorgen. Als erstes Paket in dieser Reihe bringt HP den Profi-Fotodrucker **HP Deskjet 9680gp** auf den Markt, der eine hohe Farbkonsistenz über den gesamten kreativen Workflow hinweg sicherstellt.

Der HP Deskjet 9680gp ermöglicht die Produktion von Dokumenten auf unterschiedlichen Medien bis zu einer Grösse von DIN A3+. Das Gerät verfügt über ein Sechsfarben-System mit PhotoREt-IV-Technologie, 289 Farbabstufungen und bis zu 1,2 Millionen Farben sowie die Software Adobe PostScript 3 RIP für die professionelle Bildbearbeitung.

Ein integriertes HP-Farbmessgerät sowie die auf der GretagMachbeth-Technologie basierende Kalibrierungs- und Profilierungssoftware sorgen für exakte Farbwiedergabe auf CRT- und LCD-Monitoren. Darüber hinaus sind die auf den HP Deskjet 9680gp zugeschnittenen ICC-Profile enthalten. Für die Kalibrierung des Monitors gehört mit zum Lieferumfang ein Steuerungsgerät, das wie eine PC-Maus aussieht und über eine USB-Schnittstelle mit dem PC verbunden wird.

HP bietet dieses erste Paket aus der «Graphics Pro»-Reihe mit einem Preisvorteil von CHF 240.- gegenüber dem regulären Einzelpreis an. Der HP Deskjet 9680gp ist deshalb ab sofort für einen Preis von nur noch Fr 1149.- (empfohlener Strassenpreis) im Fachhandel erhältlich.

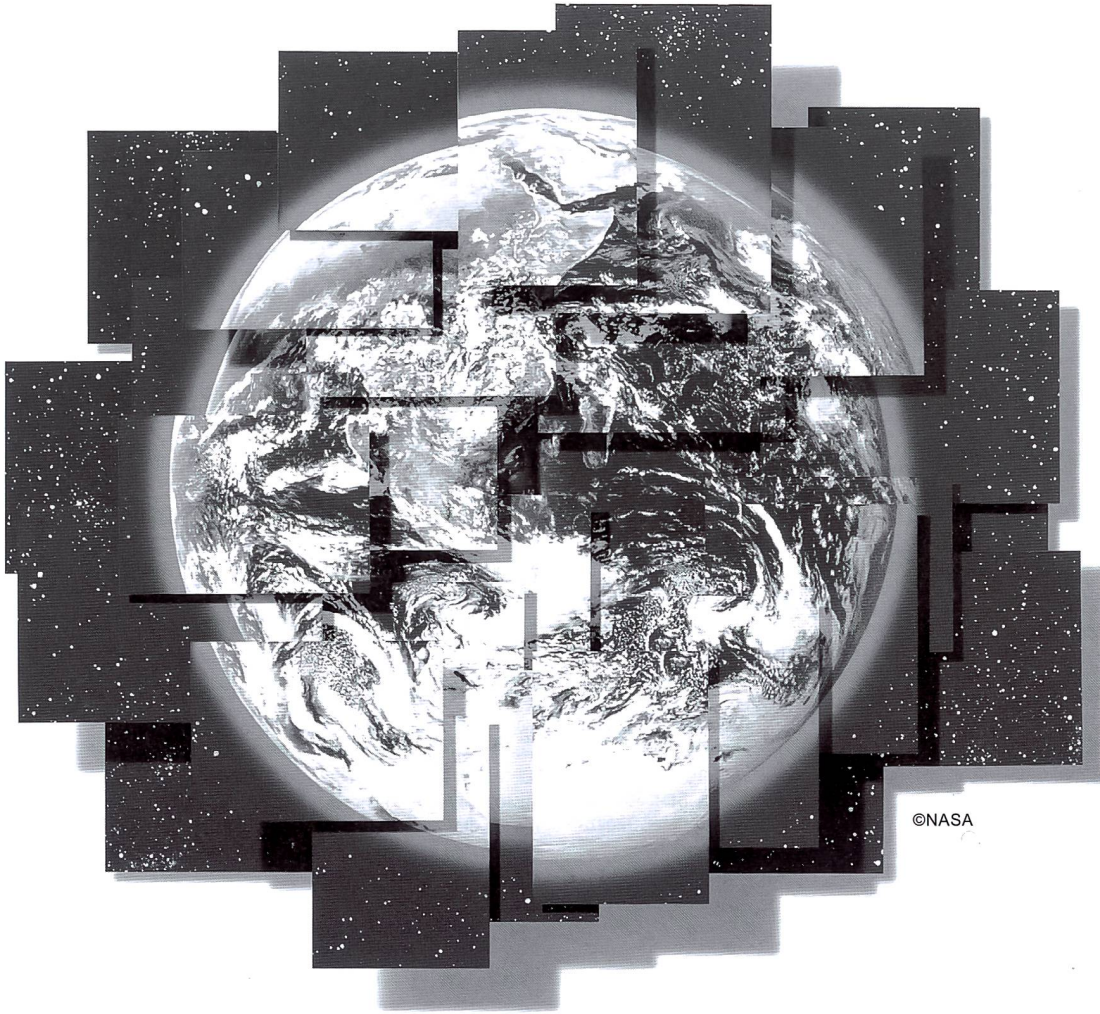
Neue Inkjet-Papiere von HP

Eine kostengünstige Alternative zum Standardpapier bietet HP mit dem Everyday-Fotopapier seidenmatt mit einem Gewicht von 170 g/m² in zwei Grössen. Für professionelle Ausdrücke erweitert HP die Auswahl um zwei weitere Formate beziehungsweise Packungsgrößen für das HP Premium- und das HP Premium Plus Fotopapier.

Alle vier Druckmedien sind ab sofort im Handel erhältlich. Das HP Everyday-Fotopapier, seidenmatt, als 100-Blatt-Paket im Schnappschussformat (10 x 15 cm) mit Abreissstreifen zum Preis von CHF 13.40. In der Grösse DIN A4 kosten 25 Blatt CHF 8.90. Das HP Premium-Fotopapier ist mit neuer, seidenmatter Oberfläche im Format 10 x 15 cm mit Abreissstreifen erhältlich, 20 Blatt für CHF 12.40. Mehr Grösse zeigt das HP Premium Plus-Fotopapier im neuen Format DIN A3, 20 Blatt kosten CHF 53.90 (jeweils unverbindliche Preisempfehlung ab 1. Juni 2004).

Hewlett-Packard (Schweiz) AG, 8600 Dübendorf, Tel.: 01 735 71 11, Fax 01 735 77 00

Ein Foto für eine bessere Welt



UNEP (United Nations Environment Programme)
International Photographic Competition
on the Environment 2004-2005

UNEP (Umweltprogramm der Vereinten Nationen) Internationaler Fotowettbewerb zum Thema Umwelt 2004 - 2005

Canon lädt Sie ein zum "UNEP Internationaler Fotowettbewerb zum Thema Umwelt 2004 - 2005". Canon ist schon seit Anfang stolzer Sponsor des "UNEP Internationaler Fotowettbewerb zum Thema Umwelt". Einsendungen aus aller Welt beweisen profundes Interesse an Umweltfragen für die Zukunft unseres Planeten. Auch bei Canon leisten wir unser Bestes zum Schutz der Umwelt, gestützt auf das Kyosei-Prinzip "Leben und Arbeiten für das Gemeinwohl". Wir freuen uns, diesen Fotowettbewerb zum vierten Mal als Sponsor begleiten zu dürfen und weltweit eine Botschaft für die Zukunft zu versenden. Wir sind überzeugt, auf solche Weise die verletzbare Schönheit der Erde kommenden Generationen deutlich zu machen.

ZU VERGEBENDE PREISE

- 1. Allgemeine Kategorie** (Teilnehmer, die am 24. Oktober 2004 25 Jahre oder älter waren)
Gold-Preis (ein Preisträger): US\$ 20.000 und Plakette / Silber-Preis (ein Preisträger) / Bronze-Preis (drei Preisträger) / Ehrenpreis (vierzig Preisträger)
- 2. Kategorie Jugendliche** (Teilnehmer, die am 24. Oktober 2004 zwischen 15 und 24 Jahre alt waren)
Gold-Preis (ein Preisträger): US\$ 5.000 und Plakette / Silber-Preis (ein Preisträger) / Bronze-Preis (drei Preisträger) / Ehrenpreis (vierzig Preisträger)
- 3. Kategorie Kinder** (Teilnehmer, die am 24. Oktober 2004 14 Jahre oder jünger waren)
Gold-Preis (ein Preisträger): US\$ 2.000 und Plakette / Silber-Preis (ein Preisträger) / Bronze-Preis (drei Preisträger) / Ehrenpreis (vierzig Preisträger)
- 4. Sonderpreis des Geschäftsführenden Direktors der UNEP**
- 5. Canon-Sonderpreis**
Gold-, Silber- und Bronze-Preisträger der jeweiligen Kategorie sowie der Preisträger des Canon-Sonderpreises erhalten zusätzlich Produkte von Canon. Für die Begleichung jeglicher Steuern und Einfuhrzölle auf diese Produktpreise sind allein die Preisträger verantwortlich.

WETTBEWERBSZEITRAUM:

Einsendungen werden vom 5. Juni bis zum 24. Oktober 2004 angenommen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der nächsten UNEP-Vertretung und im Informationszentrum der Vereinten Nationen. Anmeldeformulare erhalten Sie außerdem bei der nachstehenden Website:

<http://www.unep-photo.com>

SCHIRMHERRSCHAFT:

SPONSOR:

PARTNER:

Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
Canon Inc.
United Nations Communications Group (UNCG)
Junior Chamber International (JCI)
Japan Airlines (JAL), TIME Magazine
National Geographic Society
Earth Report / Television Trust for the Environment

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

www.canon.com

©2004 Canon Inc.

Canon

Meer Accessoires für Exilimkameras



Casio bringt rechtzeitig zur Urlaubssaison das neue EWC-40 Unterwassergehäuse für die Exilim Zoom EX-Z30 und EX-Z40 auf den Markt. Damit sind die kleinen Digitalkameras jetzt auch im Wasser mit von der Partie und werden zu idealen Beglei-

tern für die bevorstehenden Sommerferien. Das Gehäuse mit den Abmessungen 128,0 x 86,0 x 70,5 mm ist bis zu 40 Meter unter dem Meeresspiegel einsetzbar. Auch über Wasser macht sich das Accessoire bezahlt. Das transparente Sommeroutfit für die Lifestylekameras wiegt nur 270 g und schützt auch beim Wandern, am Strand oder in der Badi vor Spritzwasser, Regen und Schmutz.

Das Unterwassergehäuse EWC-40 ist ab Juli 2004 im Fachhandel erhältlich. Im Lieferumfang enthalten sind ein Blitz-Diffuser, ein Strap, Silikonpaste und ein Anti-Beschlag-Kit.

Hotline SA, 6828 Balerna TI, Tel. 091 683 20 91, Fax 091 683 34 44

Tamron legt Brennweite zu

Das neue SP AF 5,6-6,3/200-500 mm Di LD (IF) ist speziell für die Verwendung mit digitalen Spiegelreflexkameras optimiert (Di = Digitally integrated). Der Nachfolger des AF 200-400 mm verfügt über einen auf 500 mm erweiterten Brennweitenbereich und weist eine höhere Auflösung und höheren Kontrast auf als das Vorgängermodell. Die hohe Abbildungsleistung, unter anderem dank eines LD-Elements mit niedriger Farbzerstreuung, reihen das Di-Teleskop in die Super-Performance (SP)-Serie von Tamron ein.



Um das Gewicht zu reduzieren, besteht die Fassung aus hochwertigem Kunststoff, der die Stabilität der Konstruktion wahrt. Das 200-500 ist mit einer Gegenlichtblende ausgestattet, deren Konstruktion per Filter Effect Control (FEC) das Drehen von Pol- und Effektfiltren (86 mm Durchmesser) auch bei angesetztem Gegenlichtschutz erlaubt.

Weiterhin ist das Teleskop mit einem abnehmbaren Stativanschluss ausgerüstet. Der optische Aufbau besteht aus 13 Linsen in 10 Gruppen, die Naheinstellgrenze liegt bei 2,5 m. Die Blende verfügt über 9 Lamellen und lässt sich bis auf den Wert 32 schliessen. 227 mm lang und 93,5 mm im Durchmesser, wiegt das Objektiv 1237 g.

Das SP AF 5,6-6,3/200-500 mm Di LD (IF) ist mit Anschlüssen für Canon AF, Minolta AF-D und Nikon AF-D erhältlich und soll ab Juli für Fr. 1695.- im Handel sein. Perrot Image AG, 2560 Nidau, Tel.: 032 332 79 79, Fax 032 332 79 50

Neue Konica Minolta Dimage X31

Konica Minolta rüstet im Bereich der preisgünstigen Lifestyle-Flachmänner nach. Zwar bleibt die ab sofort erhältliche Dimage X31 in Design im 24,5 Millimeter dünnen Gehäuse und in der Ausstattung und Funktionalität weitgehend gleich wie die Vorgängerin Dimage X21, hat aber einen neuen CCD mit 3,2 Megapixel Auflösung bekommen, aufgrund dessen sich auch die Brennweite des im Gehäuse integrierten Zooms auf 36-108 mm (entsprechend Kleinbild) leicht ändert. Der ISO-Bereich des CCD geht neu von ISO 50 bis ISO 200. Mit 76'000 Bildpunkten löst auch das Display etwas besser auf. Weiterhin verfügt die Kamera über eine sehr kurze Einschaltzeit unter einer Sekunde. Geblieben sind Serienbildfunktion, Videomodus in QVGA-Qualität (15 Bilder/s) sowie diverse Programmeinstellungen wie Schwarzweiss, Sepia, Rahmen etc. Mit PictBridge können die Bilder direkt ausgedruckt werden. Der Autofokus ar-

beitet ab 10 cm Makro bis unendlich und die Verschlusszeiten gehen von 1/500 bis 4 Sekunden. Eine Matrix/Mehrfeld-Be-



lichtungsmessung passt die Aufnahme jeder Lichtsituation automatisch an, zur Not hilft der kleine integrierte Blitz mit. Gespiessen wird die Kamera über zwei AA-Mignon-Zellen, gespeichert wird auf SD oder MMC Card.

Konica Minolta AG, 8953 Dietikon, Tel.: 043 322 97 00, Fax: 043 322 97 98

Leica erzielt Höchstpreis

Ein Sammler hat an der fünften Westlicht Photographica-Auktion in Wien eine Leica 250GG für den Betrag von 171'250 Euro ersteigert. Das ist der höchste Betrag, der jemals für eine Kamera bei einer Auktion erzielt wurde. Auch sonst konnte die aktuelle Versteigerung den Standard der vorhergehenden Auktion halten und teilweise sogar überbieten: Über 80% der insgesamt 727 Lose wurden versteigert und das zu teils beachtlichen Preisen. Unter anderem wurden ein Prototyp der Leica IIIg für insgesamt 57'500 Euro verkauft, eine schwarze Nikon S2 einschließlich eines Nikkor 1,1/50-mm-Objektiv erbrachte 18'125 Euro. An der Kameraauktion nahmen zahlreiche internationale Sammler teil, unter anderem aus Thailand, Japan, Kanada, den USA und Europa. Die nächste Westlicht Photographica-Auktion findet am 27. November statt.

Superweitwinkel für Pentax*istD

Speziell für seine Digital-SLR *istD bringt Pentax ein Superweitwinkel mit 14 mm Brennweite und Lichtstärke 1:2,8 heraus. In Verbindung mit dem APS-Sensor der *istD entspricht das 2,8/14 einem 21-mm-Objektiv bei Kleinbild. ED-Gläser sorgen für eine hohe Abbildungsleistung.

Wie bereits das Pentax-Weitwinkelzoom DA 16-45 mm kann das 14er auch im AF-Modus manuell fokussiert werden; die minimale Fokusdistanz beträgt 17 cm. Ein 77er-Filtergewinde erlaubt den Einsatz handelsüblicher Filter. Pol- und Effektfiltren lassen sich komfortabel durch eine Aussparung in der Gegenlichtblende bedienen. Der kompakte 12-Linzer (11 Gruppen) hat die Abmessungen 83,5 x 69 mm



(Ø x L) und wiegt nur 420 g. Das Pentax smc DA 14mm F2,8 ED (IF) kommt Anfang Juli in den Handel und kostet Fr. 1250.-. Pentax (Schweiz) AG, 8304 Wallisellen, Tel.: 01 832 82 82, Fax: 01 832 82 99

Kodak und Lexar: Speicherkarten

Kodak und Lexar wollen auf dem stark wachsenden Markt für digitale Speichermedien enger zusammenarbeiten. Im Rahmen einer langfristigen Vereinbarung wird Lexar in Zukunft Speicherkarten unter der Marke von Eastman Kodak herstellen und weltweit vertreiben. Kodak wird neben seinem Markennamen sein Vertriebsnetz einbringen, Lexar hingegen seine für Qualität, Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit bekannten Speicherkarten und die langjährige Erfahrung im Handel. Für Bernhard Masson, President Digital & Film Imaging System und Senior Vice President bei Eastman Kodak: bedeutet dies grosse Synergien und ein schnelles Wachstum im digitalen Geschäft durch Bereitstellung von Kodak-Speicherkarten. Kodak-Speicherkarten werden im vierten Quartal 2004 in den Verkaufsregalen erwartet. Die Produktlinie schliesst unter anderem Secure Digital (SD), Mini-SD, Multimedia-Karten (MMC) und Compactflash-Karten ein. Weitere zusätzliche Formate werden in Zukunft angeboten. Beide Unternehmen haben Stillschweigen über die finanziellen Bedingungen des Abkommens vereinbart.

Seagate Mikro-Festplatte

Seagate hat angekündigt, ein Speichermedium im Format einer Compact Flash Typ II zu produzieren, die eine Speicherkapazität von 2,5 und 5 GB aufweist. Beigenaum Hinsehen entpuppt sich die Karte als kleine Festplatte - der Name «Microdrive» darf aus patentrechtlichen Gründen nicht benutzt werden. Das Laufwerk hat eine Rotationsgeschwindigkeit von 3600 Umdrehungen pro Minute und ist mit einer als «RunOn» bezeichneten Technologie ausgestattet, die Datenverluste bei Stoss und Vibrationen vermeiden soll. Eine Version lässt sich fest in PDA und MP3-Player einbauen.

Fotomarkt Biel

Bereits zum sechsten Mal geht am Sonntag, 8. August der Fotomarkt in der Bieler Altstadt über die Bühne. Das emsige Markttreiben beginnt am Sonntagmorgen um 8 Uhr. Bis um 16 Uhr werden an den zahlreichen Marktständen Sammlerkameras aller Art, gebrauchte analoge und digitale Fotogeräte, allerlei Zubehör, Film- und Videokameras, Laborausrüstungen und vieles mehr von Fotoenthusiasten aus der ganzen Schweiz feilgeboten. Die schön restaurierte Bieler Altstadt bietet einen passenden Rahmen für den 6. Bieler Fotomarkt. Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel.: 032 323 43 41



imaging is more **photokina** world of imaging

28. September – 3. Oktober 2004

Imaging is more – Mehr Information, mehr Unterhaltung und mehr Kommunikation. Imaging ist modernes Lebensgefühl und eröffnet Profi- und Privatanwendern völlig neue Möglichkeiten im Umgang mit dem Medium Bild.

Die photokina 2004 präsentiert diesen dynamisch wachsenden Markt für Imaging – umfassend, innovativ und wirkungsvoll. Erleben Sie das komplette Weltmarktangebot von über 1.600 Anbietern aus 45 Ländern und öffnen Sie Ihre Augen für Hightech und Photo-Spass. Ob Digitalkameras, Mobile Imaging, Speicher- und Printmedien oder AV-Kommunikation. Besuchen Sie die photokina 2004 in Köln und lassen Sie sich begeistern von der einzigartigen world of imaging!

Die neue Tagesfolge der photokina: Dienstag bis Sonntag.

Achtung:
Tagesflug mit BTI am
29.9. 2004 à Fr. 690.–

Für Reisearrangements zum Messebesuch
wenden Sie sich bitte an denSpezialisten:
BTI Event Solutions, Messen, BTI Switzerland Ltd.
Postfach 288, 8064 Zurich
Telefon 044 736 65 50, Telefax 044 736 65 11
messereisen@btiswitzerland.com

Bestellungen von Eintrittskarten und Katalogen
sowie weitere Informationen:
Handelskammer Deutschland - Schweiz
Büro Koelnmesse, Tödisstrasse 60, 8002 Zürich
Telefon 01 283 61 11, Fax 01 283 61 21
info@koelnmesse.ch, www.koelnmesse.ch

pocket photo **Das ideale Bildformat für einen neuen Trend – Bilder vom Handy aufs Papier**

Die Handys mit eingebauter Kamera erleben zurzeit einen regelrechten Boom: Gemäss neuesten Erhebungen werden aktuell weltweit mehr Handys mit integrierter Kamera als Digitalkameras verkauft! Sie läuten eine neue Ära der Fotografie ein.

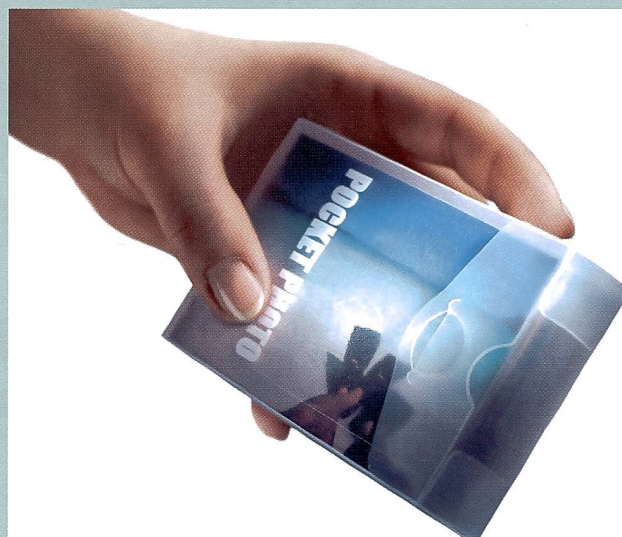
Diese Art der Fotografie war zwar bereits bekannt, in diesem Ausmass wurde sie aber bisher noch nie gepflegt: Mit der Handykamera werden spontane, schnelle Schnappschüsse in Hülle und Fülle geschossen. Bei diesen Aufnahmen steht der Erinnerungswert klar im Vordergrund, die Qualität der Bilder spielt eine absolut untergeordnete Rolle. Und dennoch: Die doch recht limitierten Speichermöglichkeiten der Handys bringen es mit sich, dass den «Telefon-Schnappschüssen» oft ein ziemlich kurzes Leben beschieden ist. Kürzer als erwünscht zumindest, denn nicht selten möchte man die Aufnahmen noch weiter herumzeigen, die Erinnerungen etwas länger aufrecht erhalten.

Gute Fotos ab Digitaldaten

In der Zwischenzeit ist bereits verbreitet bekannt, dass sich die Daten aus digitalen



Pocket Photo heisst die praktische Lösung zum Ausdrucken von Bildern ab Handy. Die Daten werden so im kostengünstigen und qualitativ auf die Handybilder abgestimmten 6 x 8 cm grossen Format zu «richtigen» Farbfotos auf Papier.



Digitale Bilder lassen sich bequem und preisgünstig im FUJICOLOR Labor ausbeichten. Sei es per Internet-Upload ab Computer oder ab MMS-Handy verschickt – die Prints kommen per Post nach Hause.

Kameras auch in echte Fotos – Papierabzüge wie von der herkömmlichen Fotografie bekannt – verwandeln lassen. Das Verfahren bleibt sich selbstverständlich auch für die Handyschnappschüsse gleich. Nur: Die mangelhafte Auflösung und die nicht gerade herausragende Qualität der Aufnahmen wirken sich natürlich auf das Resultat aus, da sie «mitvergrössert» werden.

Platz in jeder Hand- oder Hosentasche

Einen ausserordentlich praktischen Ausweg aus dieser Situation hat das Fujicolor Labor in Dielsdorf/ZH gefunden: Pocket Photo heisst das Produkt, welches genau auf die Bedürfnisse der «Handyfotografen» zugeschnitten ist. Das kompakte Format von 6 x 8 cm eignet sich besonders gut dazu, die Nachteile der Handy-Schnappschüsse so wenig wie möglich sichtbar zu machen. Und gleichzeitig hat Pocket Photo, als kleine Sammlung der aktuellsten Schnappschüsse, in jeder Hand- oder Hosentasche Platz. Auch ein weiterer Vorteil, der sich aus dem praktischen Format ableiten

lässt, dürfte das neue Produkt des Fujicolor Labors vor allem bei den vielen jugendlichen «Handyfotografen» sehr beliebt machen: Die Kosten für die Pocket Photos – erhältlich in Abstufungen zwischen 25 und 100 Aufnahmen – halten sich im Vergleich zu grösseren Formaten in besonders angenehmem Rahmen.

Bilder per MMS-Upload ins Labor

Bleibt nur noch die Frage: Wie kommen denn die Handyaufnahmen ins Labor? Auch hier hat das Fujicolor Labor eine besonders einfache Lösung eingerichtet: Per Mail können die MMS-Aufnahmen an den Upload-Server des Fujicolor Labors übertragen werden, wo sie auch verwaltet, Dritten zugänglich gemacht und für eine Bestellung – z.B. von Pocket Photo oder Artikeln aus der Foto-Boutique – vorbereitet werden können.

Alle detaillierten Informationen zu Pocket Photo und dem MMS Upload-Service des Fujicolor Labors sind zu finden auf www.fujifilmnet.ch.

Engelberger bringt neue Polaroid

Mit einer Sommerpromotion stellt die Firma Engelberger in Stansstad die neuen Kameras aus dem Hause Polaroid vor. Neben der neuen Image 1200 DVF mit LCD-Display sind dies namentlich drei neue One600 Sofortbildkameras (Classic, Ultra und Pro), sowie eine neue I-zone200 Pocketkamera. Der neue, speziell für die I-zone konzipierte Film lässt sich einfacher einlegen. Die Kamera selbst ist zudem gute 30 Prozent kleiner geworden. Die Image 1200 fokussiert vollautomatisch dank einem Ultraschall-Autofokus. Sie hat zudem einen LCD-Colorsucher, der sich separat zuschalten lässt. Die Firma Engelberger präsentiert dem Fachhandel zudem in Zusammenarbeit mit Warner Home Video eine Filmpromotion.

Engelberger, Foto en gros, 6362 Stansstad, Tel. 041 619 70 70, Fax 041 619 70 71

Noritsu dDP-411 ist jetzt lieferbar

Der erste Digital Dry Printer von Noritsu, der dDP-411, ist jetzt auch in der Schweiz lieferbar. Das zweiteilige System, bestehend aus der Eingabestation OM-1 und dem



Printer DP-400, benötigt einschliesslich der Bewegungszone für den Operator eine Stellfläche von 2,53 Quadratmeter. Das System kann Bilder in verschiedenen Formaten von 9x13 bis 30x45 cm ausgeben. Bis zu 400 Prints in der Grösse 9x13 cm werden pro Stunde angefertigt. Da das System ohne Fotochemie auskommt, entstehen keine unangenehmen Gerüche, Altchemie muss nicht

entsorgt werden und die Kontrollen beim Aufstarten und Herunterfahren der Maschinen entfallen. Zum Betrieb der kompakten Printstation bedarf es lediglich einer herkömmlichen 230-Volt Spannungsversorgung. Damit ist der dDP-411 auch für kleinere Standorte geeignet, an denen kein herkömmliches Labor betrieben werden kann.

Bedient wird der Tintenstrahl-Printer über einen Touch-Screen-Monitor. Zur Dateneingabe sind Laufwerke für CD's und alle gängigen Speichermedien vorhanden. Optional kann die Station zudem mit einem Scanner oder einem Zip-Laufwerk erweitert werden. Ausgegeben werden die Bilder in der Micro Piezo Ink Jet Technologie von Epson.

Pro Ciné Colorlabor AG,
8820 Wädenswil, Tel. 01 783 71 11

Polaroid für Kids und Brautleute



Polaroid hat zwei Neuheiten im Programm, welche die Sofortbildfotografie für Kinder, aber auch für Erwachsene attraktiver macht. Dazu gibt es im Handel jetzt ein «Polaroid 600 Wedding Kit» und ein «600 Kids Party Kit». Das Set für Brautleute enthält neben zwei handelsüblichen Polaroid-Filmen des Typs T600 ein vornehmes Hochzeitsalbum, 20 Passepartouts um die gelungenen Schnappschüsse zu veredeln und je einen Schreiber, Klebeband und viele lustige Hochzeits-Sticker.

Mit dem Set lässt sich ein spontanes Hochzeitsalbum fertigen, das man am selben Abend noch dem Brautpaar mit

auf den Lebensweg geben kann. Zur Erinnerung an den besonderen Geburtstag oder die tolle Kinderparty gibt es das «Kids Party Kit», das ebenfalls zwei T600 Filme enthält. Zudem sind darin fünf Rahmen und 150 Aufkleber aus Moosgummi zu finden.

Pro T600 lassen sich 20 Sofortbilder anfertigen. Diese entwickeln sich innert wenigen Minuten selbst. Die entwickelten Bilder weisen eine Schutzschicht auf, von der Fingerabdrücke problemlos wieder entfernt werden können. Die Lebensdauer der Polaroid-Bilder wird in der Regel mit etwa 50 Jahren angegeben. Man sollte Polaroid-Fotos allerdings erst mindestens 20 Minuten nach der Entwicklung ausschneiden, weil sonst Entwicklerflüssigkeit austreten könnte. Falls dies aus Versehen doch passiert, lässt sich diese aber problemlos mit Wasser wieder entfernen.

Die neuen Kits sind ab sofort im Handel erhältlich und kosten je Fr. 48.- Engelberger, Foto en gros, 6362 Stansstad, Tel. 041 619 70 70, Fax 041 619 70 71

Neues im Internet

www.fotobuch.ch

Fotobücher jetzt online bestellen

Testen Sie! **Gratis!** Inkjet Fotopapier von Tukan

Die Schweizer Firma Sihl & Eika beweist, dass ein brillanter Fotoausdruck nicht teuer sein muss.

Das Tukan Papier lässt sich auf jedem handelsüblichen Inkjet-Printer verwenden und liefert höchste Bildqualität – auf verschiedenen Papiertypen und dem kompletten Sortiment an Hochglanz-, Halbmatt-, Matt- und Kreativ-Sorten. Bestellen Sie jetzt **gratis** ein Probierset mit den gebräuchlichsten Papiersorten!

Sind Sie an diesem attraktiven Wiederverkaufsgeschäft interessiert? Wir beraten Sie gerne!



imaging center

Rieterstrasse 80, 8002 Zürich

Telefon: 01/280 27 27, Fax: 01/280 35 35

E-Mail: info@sic-imaging.ch, www.sic-imaging.ch

Coupon

- ☐ Bitte senden Sie mir gratis ein Probierset mit Preisliste.
- ☐ Ich bin Fachhändler und bin am Wiederverkauf interessiert.

Firma: _____

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

3 fragen Brigitte Lattmann

Brigitte Lattmann wurde 1953 geboren. Seit 1974 betreibt sie ein eigenes Fotoatelier in Aarau. Sie ist spezialisiert auf Architektur und Kultur, ihre freien Arbeiten zum Thema Wasser wurden mehrfach ausgezeichnet.

« Sie fotografiere gerne Objekte, mache Sachaufnahmen und Firmenreportagen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Auftrag analog oder digital ausgeführt wird. Brigitte Lattmann liebt die Arbeit in der Dunkelkammer genau so wie das Fotografieren selbst. Und sie schätzt die Vorzüge der digitalen Fotografie. Seit vielen Jahren arbeitet sie im Team mit ihrem Ehemann Silvio. Er ist gelernter Lithograph und ergänzt so die Arbeit der Fotografie ideal zum Vorteil ihrer Kundschaft. Neben den vielfältigen Auftragsarbeiten hat sich Brigitte Lattmann immer wieder dem Thema Wasser gewidmet. Für ihre freien Arbeiten wurde sie mehrfach vom Aargauer Kuratorium ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr erschien ihr Buch «Wasser - Natur Mensch Mythos». Im Korridor des Kurzentrums Rheinfelden ist zudem auf 120 m Länge eine feste Installation zum Thema Wasserkreislauf zu sehen.



Ihr Lieblingsobjekt?

Ich leuchte gerne unbekannte Räume aus und fotografiere gerne Gegenstände. Dabei spielt die Lichtführung eine sehr grosse Rolle, sie soll raffiniert sein. Das ist jedesmal eine neue Herausforderung, die ich schätze und brauche.

Welchen Bezug haben Sie persönlich zur Fotografie?

Ich kann mit der Fotografie ausdrücken, was das menschliche Auge gar nicht wahrzunehmen im Stande ist. Dieses «andere Sehen» ist sehr wichtig, aber auch, dass ein Bild präzise dem Wunsch des Kunden und meinen eigenen Vorstellungen entspricht.

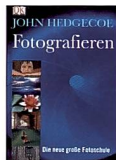
Was machen Sie genau heute in fünf Jahren?

Die Fotografie wird immer ein wichtiger Teil in meinem Leben sein, in fünf oder zehn Jahren, das spielt keine Rolle. »

www.fotobuch.ch

jetzt besonders aktuell:

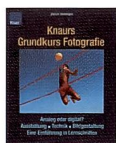
Die neue grosse Fotoschule



John Hedgecoes jüngstes Buch ist ein umfassendes Nachschlagewerk, das sich mit allen Aspekten der Fotografie, von der Aufnahme bis zur Ausgabe befasst. Dabei wird kaum ein Aspekt ausser acht gelassen. Belichtung, Beleuchtung, Kameras, Technik, Bildaufbau, Filme, Filter und etliche Tricks sind hier zu finden. Hedgecoe geht auch auf die digitale Fotografie ein, ohne gleich ein Buch zu machen, das nur noch Spezialisten verstehen.

www.fotobuch.ch. Best. Nr. 1244191 Fr. 52.20

Knaurs Grundkurs Fotografie



Fachautor Heiner Hennings geht in seinem «Grundkurs Fotografie» auf die fotografischen Techniken ein und beantwortet Fragen wie «Warum ist auf meinen Fotos der Kopf meines Kindes so gross, die Beine aber so kurz?», «Wieso sind die Landschaften auf meinen Urlaubsfotos so flach?» und «Warum haben die Familienmitglieder auf den Bildern Augenringe?». Daneben enthält das Buch Praxistipps zu Kameras und rät, wann analoge, wann digitale Technik. www.fotobuch.ch. Best. Nr. 1241399 Fr. 26.80

Digitale Fotoarchivierung



Die meisten Bücher beschäftigen sich mit dem Aufnehmen oder mit dem Nachbearbeiten von Bildern und gehen nur am Rande auf deren Archivierung ein. Dabei erlaubt die digitale Fotografie Fotos ohne Entwicklungskosten endlos zu erstellen. Autor Heinz von Bülow hat dem Thema ein Buch mit 64 Seiten gewidmet und zeigt, wie man die Übersicht in der Bilderflut behalten kann, welche Hard- und Software es zum Speichern gibt und wie man diese einsetzt. www.fotobuch.ch. Best. Nr. 1230710 Fr. 23.50

Digitale Fotografie auf CD-ROM



Jetzt ist der grosse National Geographic Photoguide zum Thema Digitalfotografie auch auf CD-ROM erhältlich. Hier verrät Autor Rob Sheppard Tipps und Tricks, wie man zu hervorragenden Fotos kommt. Ausserdem werden Techniken erklärt, die nur mit einer Digitalkamera möglich sind. Ein besonderes Highlight sind die Animationen, bei denen beispielsweise ersichtlich wird, wie sich Blende und Verschlusszeit auf Schärfentiefe und Bewegung auswirken. Angereichert ist die CD-ROM mit neuen Bildern. Bildbearbeitungssoftware, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. www.fotobuch.ch., Best. Nr. 1260553 Fr. 37.90

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

— Die neue grosse Fotoschule	1244191	Fr. 52.20
— Knaurs Grundkurs Fotografie	1241399	Fr. 26.80
— Digitale Fotoarchivierung	1230710	Fr. 23.50
— Digitale Fotografie auf CD-ROM	1260553	Fr. 37.90

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei: **www.fotobuch.ch** oder **Edition text&bild GmbH**,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70

Fotocentrum wird Euromediahouse

Der Name Fotocentrum steht in Hannover seit 1970 für Zuverlässigkeit und Qualität im fotografischen Bereich. Sehr oft war man europaweiter Vorreiter beim Einsatz neuer Technologien. Sowohl in der Produktion von neuen Medien als auch bei der Nutzung der Möglichkeiten des Internets.

Mit dem Namenswechsel zeigt man nun auch nach aussen, was innerhalb des Hauses längst passiert ist: Das Leistungsspektrum wurde dem technologischen Wandel angepasst und bietet über eine rein fotografische Arbeit hinaus auch grafische Leistungen, von der Idee bis hin zum fertigen Flyer, Geschäftsbericht oder einer Anzeige.

Seit über zehn Jahren werden individuelle Internetauftritte und Bild-Textdatenbanken programmiert, mit denen Kunden wie Continental, Honeywell, Konica Minolta oder Varta ihre wertvollen Bestände an Bildern und Broschüren weltweit über das Internet verwalten und nutzen.

Gerade das Thema Bild- und Textdatenbanken konnte bei den international tätigen Kunden unter dem Namen Fotocentrum oft nur schwer kommuniziert werden. Heute findet man unter dem Dach von Euromediahouse drei Abteilungen, nämlich Fotocentrum, Dataservice und Advertising.

www.euromediahouse.de

Agfa analysiert Geschäftsmodelle

In Anbetracht der Unsicherheiten, die die Consumer-Imaging Märkte kennzeichnen, hat Agfa-Gevaert bereits früher ihre Absicht bekannt gegeben, den Geschäftsbereich Consumer Imaging als eine eigenständige Einheit zu führen, um mit einem Maximum an Flexibilität auf den raschen Wandel des Marktumfeldes reagieren zu können. Im Rahmen dieser beabsichtigten Verselbständigung werden die entsprechenden Informations- und Beratungsverfahren mit den Sozialpartnern erfolgen, die in den kommenden Wochen beginnen werden.

Die Perspektiven für Film sind wegen der beschleunigten Wechsel zur digitalen Fotografie besonders belastet. Dem gegenüber sind die Aussichten für Laborgeräte und Fotopapiere deutlich positiver, da eine weiterhin grosse Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papierbildern von digitalen Aufnahmen besteht. Die kürzlich erfolgte, erfolgreiche Einführung des digitalen Agfa-Grosslaborsystems Agfa d-ws und des digitalen Minilabs Agfa d-lab.1, für die ein signifikanter Auftragsbestand besteht, bestätigen diesen Sachverhalt.

Als Konsequenz hieraus hat eine detaillierte Analyse darüber begonnen, wie das Geschäftsmodell strukturiert werden soll, das Consumer Imaging als eine Cash generierende Aktivität absichern kann. Als Teil hiervon werden alle strategischen Optionen analysiert; hierfür agiert Goldman Sachs als eine Beraterbank.

Agfa-Gevaert erwartet, dass diese Analyse gegen Ende des Sommers abgeschlossen sein wird. Welche Lösung gewählt wird, richtet sich nach den besten Interessen der Kunden, der Belegschaft und der Aktionäre.

für sie gelesen

Nokia engagiert Rankin

Mobiltelefonhersteller Nokia hat den englischen Modelfotografen Rankin beauftragt, mit dem neuen Fotohandy 7610 zu fotografieren. Dieser hat sechs Fotos produziert – inspiriert von den legendären Fotos der Cottingley-Elfen. Ausserdem hat er die Entstehung seiner Ausstellung festgehalten.

GMC vertreibt Remington Produkte

Im vergangenen Oktober hat Rayovac (Varta) die US-amerikanische Firma Remington Products Company – bekannt für Trockenrasur und Haarstylinggeräte – übernommen. Seit dem 1. Mai 2004 vertreibt deshalb die Firma GMC Foto Optik AG, Niederhaslstr. 12, 8157 Dielsdorf die Distribution der Remington-Produkte.

Kommen billige digitale SLR-Kameras?

Nicht nur Pentax (siehe Fi 10/04), auch andere Kamerahersteller wollen offenbar an der photokina mit neuen – und vor allem billigen – digitalen Spiegelreflexkameras aufwarten. In der Gerüchteküche jedenfalls brodelt's schon lange.

SAMSUNG

Resolutionär.

Mit der neuen Digimax haben Sie die Wahl:



Digimax V40
mit 4 Millionen Pixel



Digimax V50
mit 5 Millionen Pixel

Die neue **Digimax V50 Digitalkamera**: 5 Millionen Pixel, 12x Zoom (3x optisch, 4x digital), Videoszenen filmen wird so einfach wie Schnappschüsse fotografieren. • MPEG-4: Höchste Qualität und lange Aufnahmedauer • superschnell startklar • dreh- und schwenkbarer Bildschirm • hervorragende Makro-Aufnahmen. • mit USB 2.0 Bilder blitzschnell runterladen • PictBridge (Direct Print) kompatibel • optional sind Tele-/Weitwinkelkonverter erhältlich...
www.samsungcameras.ch



ISFL Marketing Forum

Einladung

an Fachhändler, Lieferanten, Fotografen, Labordienstleister und generell alle Anbieter im Foto-Imaging Bereich

- Wann?** Montag, 6. September 2004 im Swissôtel Zürich Oerlikon (www.swissotel-zurich.com), 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
- Was?** Referate und Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéro, offeriert von der ISFL zum Thema

Consumer Imaging Markt Schweiz - Thesen und Visionen

Referenten und Podiumsdiskussionsteilnehmer:

- Wer?**
- Markus Säuberli, Geschäftsleiter Photo Vision AG, Biel
 - Urs Spahr, Marketingleiter Media Markt Management & Service AG
 - Walter Weber, Vertriebsleiter Consumer Imaging, Agfa-Gevaert AG
 - Thomas Wicki, Inhaber Architrone AG
 - Arno Zindel, Verkaufsleiter, Special Retail and Distribution, Canon (Schweiz) AG

Gesprächsleitung: Anselm Schwyn, Chefredaktor Fotointern

Eintritt: Fr. 50.-

Anmeldung: Post oder Fax an ISFL, Bahnhofstrasse 48, 8023 Zürich, Tel. 01 215 99 66 Fax 01 215 99 77, oder online auf www.isfl.ch

Organisation: ISFL, Bahnhofstr. 48, 8023 Zürich, Tel. 01 215 99 66, info@isfl.ch



Fotografieren + Verkauf im Aussendienst

Creative Foto AG ist das führende Fotounternehmen für die Schulfotografie in der Schweiz.

30 Mitarbeiterinnen und Lehrlinge fotografieren, kreieren und produzieren im hauseigenen Farbfotolabor mit neuester Digitalfototechnik innovative Fotos.

Möchten auch Sie in einem anspruchsvollen, hektischen und intensiven Arbeitsumfeld Ihre gelernten fotografischen und verkäuferischen Fähigkeiten einsetzen, offerieren wir Ihnen eine Stelle als

Fotograf/in

Positiv motivierte – engagierte – belastbare – aktive – fleissige junge Menschen mit einer vorzugsweise in der Fotobranche absolvierten Lehre senden ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Creative Foto AG, Buzibachstrasse 31, 6023 Rothenburg
z.Hd. Frau Silvia Muff
Weitere Infos zu unserer Firma erhalten Sie unter www.creative-foto.ch

Top InkJet Papiere

Mitsubishi HiTec Produkt

Photo glossy, semi matt + glänzend 255 gm², A4, A3, A3 + Box 50 Blatt
Photo glossy semi matt + glänzend 255 gm², Rollen 24" x 30 lfm

Photoquality:

Ultra Photo semi matt 210 gm², 61 cm x 20 lfm

Digital FineArt «Hahnenmühle»

Photo Rag 188 gm² + 308 gm², A4, A3, A3+, A2, Box 50 Blatt

Photo Rag 188 gm² + 308 gm², Rollen 24", 36", 44"

Photo Rag 460 gm², A4, A3, A3+, A2, Box 20 Blatt

Photo Rag Duo 196 gm² + 316 gm², A4, A3, A3+, A2, Box 20 Blatt

Zu beziehen bei:

Papier + Karton Agentur, J. Büttner, Mythenstrasse 158, 8810 Horgen
Tel. 01 725 79 81 Fax. 01 725 70 82
E-Mail: jbuettnr@bluewin.ch

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Kaufe sofort + bezahle BAR für:
Hasselblad · Sinar · Foba
Bronica · Contax · Mamiya
Nikon · Rollei · Alpa · Leica
Arca · Linhof · Pentax usw...
Fotostudios · Blitzanlagen
© 9-17 Uhr 061 901 31 00

Zu verkaufen

- Minilab Fuji Frontier 350
 - Mobilier complet pour magasin photo
- Tel. 079 624 44 45

Kaufe gebrauchte Minilabs

Telefon 01 845 31 00
Fax 01 845 31 01
E-Mail: bsw.91@bluewin.ch

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

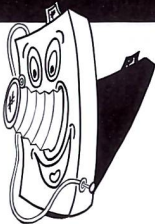
OCCASIONEN:

Seit 1990: Spezialist für HASSELBLAD und SINAR
Weitere Listen: Linhof, Horseman + Wista bis 8x10".
Apparate 6x9, 6x7, 6x6 und 4,5x6 cm. Mamiya RB + RZ, Pentax, Rollei, Bronica, Kiev und Fuji. Viel Zubehör.
Kleinbild: Ausverkauf!
Belichtungsmesser, Studioblitz, Labor- und Atelier – Artikel.
WIR-Checks auf Absprache.
Listen der entspr. Marken verlangen!

BRUNO JAEGLI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotajaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotajaeggi.ch

FOTOMARKT BIEL BIENNE

Am Sonntag,
8. August 2004
8.00 bis 16.00 Uhr
findet in der Bieler-Altstadt der
6. FOTOMARKT
statt. Händler aus
der ganzen Schweiz
präsentieren Gebrauchtkameras mit
Zubehör und interessante Sammlergeräte.



INFORMATIONEN UNTER
Tel. 032 / 323 43 41

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen